

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Modellprojekt zur Entsiegelung privater Flächen – Unterstützung durch den Bauhof

Die Stadt Marbach am Neckar startet ein Modellprojekt zur Entsiegelung privater Flächen, bei dem private Eigentümer:innen durch Information, Beratung und praktische Unterstützung des städtischen Bauhofs motiviert und begleitet werden.

Das Projekt erfolgt ohne Schaffung zusätzlicher Personalstellen und im Rahmen der vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen.

Inhalt des Modellprojekts

Beratung & Information

Die Stadt informiert Bürger:innen über

- die Vorteile der Entsiegelung (Klimaanpassung, Starkregenschutz),
- mögliche Einsparungen bei den Abwassergebühren,
- einfache Maßnahmen zur Entsiegelung und Begrünung.

Die Beratung erfolgt gebündelt über bestehende Verwaltungsstrukturen.

Unterstützung durch den Bauhof

Der Bauhof unterstützt private Entsiegelungsmaßnahmen im Rahmen seiner regulären Tätigkeit, z. B. durch

- den Abtransport entsiegelter Steine oder Platten,
- praxisnahe Hinweise zur Umsetzung.

Die Unterstützung erfolgt nach Kapazität.

Sach- und Personalkosten werden – soweit möglich – durch Förderprogramme (z. B. KfW „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“) oder durch die Integration in bestehende Arbeitsabläufe

ausgeglichen. Ziel ist ein finanziell tragfähiges und dauerhaft umsetzbares Angebot.

Ziel ist es zudem, neben Privatflächen auch Vereinsflächen und -gebäude für Entsiegelung und Begrünung zu aktivieren.

Motivierender Ansatz

Optional wird geprüft, ob eine niedrighschwellige, positive Beteiligungsaktion (z. B. nach dem Vorbild „Tegelwippen“) umgesetzt werden kann, um Bürger:innen zur Teilnahme zu motivieren.

Begründung

Marbach ist – wie viele Städte – zunehmend von sommerlicher Hitze und Starkregenereignissen betroffen. Entsiegelte Flächen

- kühlen das Stadtklima,
- entlasten das Kanalsystem,
- verbessern die Lebensqualität.

Da ein großer Teil der versiegelten Flächen in Privatbesitz ist, kann Klimaanpassung nur gelingen, wenn private Eigentümer:innen aktiv eingebunden werden. Der städtische Bauhof genießt hohe Akzeptanz und kann mit praxisnaher Unterstützung einen entscheidenden Impuls geben.

Das Modellprojekt verbindet Klimaschutz, Bürgerbeteiligung und wirtschaftliches Handeln und ist damit ein Gewinn für alle Seiten.

Marbach am Neckar, den 14. Januar 2026

Barbara Eßlinger
Christina Häußler
Birger Laing
Jürgen Waser
Susanne Wichmann